

0:1 gegen RB Leipzig

Abstieg besiegelt: Eine Nürnbergerin lässt tapfere Club-Frauen trauern



Die agile Nele Bauereisen hatte vor der Pause die große Chance zum Ausgleich.

NÜRNBERG - Die Fußballerinnen des 1. FC Nürnberg sind in der Bundesliga nicht mehr zu retten: Eine unglückliche 0:1-Heimniederlage gegen Mitaufsteiger RB Leipzig besiegelte am Montagabend den Abstieg der Club-Frauen.

"Mutig bis zum Schluss", ihrem schönen Motto aus der Aufstiegssaison wollten, sie weiterhin treu bleiben. Dass es allerdings schon ein mittelgroßes Fußballwunder braucht, um den Traum vom Klassenerhalt noch wahr werden zu lassen, wissen die Fußballerinnen des 1. FC Nürnberg bereits seit zwei Wochen. Selbst wenn der direkte Konkurrent 1. FC Köln nichts Zählbares mehr holen sollte, würde der Tabellenvorletzte wegen der katastrophalen Tordifferenz aus den letzten drei Spielen sieben Punkte benötigen - und eines dieser drei Spiele findet nächsten Sonntag dummerweise beim alten und neuen deutschen Meister FC Bayern München statt.

Nur ein Sieg hätte die theoretische Chance noch gewahrt

Um bis dahin überhaupt noch die theoretische Chance auf Platz zehn zu wahren, war am Montagabend ein Heimsieg gegen RB Leipzig Pflicht. Allerdings scheiterte das Team von Trainer Thomas Oostendorp bereits an dieser vermeintlich lösbaren Aufgabe, nach der unglücklichen 0:1 (0:1)-Niederlage gegen den längst geretteten Mitaufsteiger ist Nürnbergs Rückkehr in die Zweite Liga realistisch betrachtet besiegelt.

1419 Zuschauer waren zum vorletzten Heimspiel ins Max-Morlock-Stadion gekommen, um die Club-Frauen noch einmal bei ihrer komplizierten Mission zu unterstützen. Sie sahen eine Elf, die auch ohne ihre erkrankte Kapitänin Lara Schmidt von Beginn an sehr couragiert und leidenschaftlich zu Werke ging, früh attackierte und die Gäste unter Druck setzte.

Umstrittener Foulelfmeter brachte den 1. FC Nürnberg auf die Verliererstraße

Im Angriff sorgte vor allem die flinke Nele Bauereisen für Belebung, allerdings fehlte den Nürnberger Offensivaktionen zunächst noch die letzte Konsequenz und Präzision. Dann wurde Oostendorps Elf wieder jäh ausgebremst: Die 18-jährige Marina Scholz trat in der 33. Minute Lydia Andrade im Strafraum leicht in die Hacken, den nicht unumstrittenen Foulelfmeter verwandelte die gebürtige Nürnbergerin Vanessa Fudalla unhaltbar für Lea Paulick zur etwas schmeichelhaften Leipziger Führung (34.). Kurz vor der Pause vergab Bauereisen frei vor dem Tor die beste Ausgleichschance (45.+2.).

Auch nach dem Wechsel ließen die Club-Frauen nicht locker, in der 53. Minute kratzte RB-Keeperin Elvira Herzog einen Schuss von Franziska Mai gerade noch von der Linie, wenig später verfehlte Bauereisen knapp das Ziel. Auf der Gegenseite verhinderte Paulick mit einer Glanzparade das 1:2. So blieb es am Ende bei der knappen Niederlage, die das Schicksal des tapferen Neulings besiegelte. Aber vielleicht gelingt in zwei Wochen gegen den MSV Duisburg mit dem ersten Heimsieg der Saison zumindest noch ein versöhnlicher Abschied.



1. FC NÜRNBERG (Au)

0 : 1
(0:1)



RB Leipzig (Au)

Aufstellung

Lea Paulik	1	12	Elvira Herzog
Amelie Thöle	12	27	Marlene Müller
Franziska Mai	18	29	Julia Pollak
Madeleine Steck	28	20	Victoria Krug
Jessica May	6	21	Julia Landenberger
Alina Mailbeck	5	13	Sandra Starke
Luisa Guttenberger	4	14	Mimmi Larsson
Selma Magnúsdóttir	37	26	Luca Graf
Medina Desic	30	8	Gianna Rackow
Nele Bauereisen	23	17	Lydia Andrade
Marina Scholz	7	10	Vanessa Fudalla

Ersatzbank

Sina Tölzel	21	25	Eve Böttcher
Weronika Kaczor	10	16	Michela Croatto
Lara Felix	13	2	Frederike Kempe
Rebekka Salfelder	15	15	Julia Magerl
Livia Brunmair	17	4	Nina Räcke
Vanessa Haim	19	11	Barbara Brecht
Nastassja Lein	24	19	Jenny Hipp
		7	Korina Lara Janež
		23	Kyra Spitzner

Spielverlauf

Marina Scholz		21'	
Lea Paulik		33'	
		34'	0 : 1 Vanessa Fudalla
Thomas Oostendorp (Trainer)		35'	
		45 ⁺¹ '	Mimmi Larsson

		46'	Michela Croatto Julia Pollak
Weronika Kaczor		70'	Barbara Brecht Mimmi Larsson
Alina Mailbeck			Jenny Hipp Lydia Andrade
Vanessa Haim		79'	
Medina Desic			
Nastassja Lein			
Amelie Thöle			
Rebekka Salfelder			
Luisa Guttenberger		87'	Kyra Spitzner Gianna Rackow
Lara Felix			
Franziska Mai			
		90 ⁺¹ '	Barbara Brecht
		90 ⁺⁴ '	Elvira Herzog
		90 ⁺⁵ '	Nina Räcke Vanessa Fudalla